



Sie befinden sich hier: **Jagdhunde** » Jagdhund Anschaffung

Empfehlungen zum Welpenkauf

Sind die Welpen auch noch so süß, bevor Sie sich einen kleinen Hund nach Hause holen, sollten Sie gründlich nachdenken und sich selbst ein paar Fragen stellen:

- Wofür brauche ich und meine Familie einen Jagdhund?
- Welche Jagdmöglichkeiten bestehen für die nächsten zehn Jahre?
- Welche Revierverhältnisse stehen für die Ausbildung des Hundes zur Verfügung?
- Habe ich genug Zeit für die Hunde-ausbildung?
Genug Zeit, um planmäßig, regel-mäßig, beherrscht, geduldig, konsequent und tierlieb zu arbeiten?
- Zieht die Familie mit? Für den Hund ist es außerordentlich wichtig, dass alle Familien--mitglieder liebevoll und fürsorglich mit ihm umgehen. Das fördert die Intelligenz und die Führung-keit des Hundes.
- Kann ich einen Hund artgerecht halten? Ist meine Wohnung groß genug?
Ein großer Hund gehört nicht in eine kleine Wohnung.
- Wo halte ich ihn, im Haus oder im Zwinger? Übrigens zu lange Zwingerhaltung stumpft die Sinne des Hundes ab.
- Wer kümmert sich um den Hund in Notfällen oder während des Urlaubs?



Weimaraner, Foto: Dean Guest

Zusätzlich wichtig für Jäger:

- Der Jagdhund muss zu den Revierverhältnissen passen.
- Jeder Jäger sollte sich vor der Anschaffung eines Jagdhundes genau überlegen, welche Rasse für seine Revierverhältnisse am geeignetsten ist. So dass er ihn jagdlich auch einsetzen kann. Nichts ist schlimmer als ein unausgelasteter Hund!

Ist die Wahl für die Rasse und das Geschlecht gefallen, folgt die Auswahl des Züchters. Holen Sie sich einen Welpen kontrollierter Zucht, geimpft, entwurmt und gechipt.

Nur Welpen mit korrekten JGHV-Papieren werden in den BJV-Ausbildungskursen für Jagdhunde ausgebildet und geprüft. Nur Welpen mit korrekten JGHV-Papieren können Anlagen- und Leistungsprüfungen der Zuchtvereine /Jagdgebrauchshundevereine machen.

Hunde aus kontrollierter Zucht haben eine Ahnentafel mit dem „Sperlingshund – das Emblem des **JGHV** –, dem **VDH**- und dem **FCI** -Stempel.



Um alle diese Fragen für sich zu beantworten, sollte sich der künftige Hundeführer die **Hunde gründlich anschauen**, auf der Jagd, bei Hundepfahrungen, auf der Zuchtschau, beim **Züchter**. Erfahrene Hundeführer helfen gerne mit einem guten Rat weiter.

Mehr zum Thema:



449 kB

JIB_1_Welpenausbildung.pdf

JiB-Beitrag „Welpenausbildung“
Wenn der Jäger auf den Hund kommt

